


Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben

Fit für den eigenen Haushalt

Exemplarisches 2-Tages-Modul

Eine nachhaltige Vermittlung von Alltagskompetenz wird durch Partizipation der Schülerinnen und Schüler entscheidend gefördert. Deshalb sollten diese so viel wie möglich in die Planung und Durchführung der Projekte einbezogen werden und (Mit-)Verantwortung übernehmen. Die vorliegende Darstellung richtet sich an die Lehrkräfte. Sie können die Vorhaben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an deren Interessen und die Gegebenheiten vor Ort anpassen. Inhalte aus dem Handlungsfeld *Digital handeln* sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

Angestrebter Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihre häusliche Mitarbeit im Haushalt.
- beziehen zeitsparend und fachgerecht Kopfkissen und Bettdecken.
- erkennen verschiedene Wäschearten und sortieren diese, wählen passende Waschprogramme und dosieren Waschmittel richtig.
- sind sicher im Umgang mit frisch gewaschener Wäsche, z. B. beim Wäschetrocknen, beim Bügeln und Zusammenlegen.
- können einfache Ausbesserungsarbeiten an Textilien durchführen.
- wenden verschiedene Putzmittel und -geräte sachgerecht und zweckbezogen an.

Schulart(en)	Mittelschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschule
Jahrgangsstufe(n)	ab Jahrgangsstufe 8
Handlungsfeld(er)	Haushaltsführung, Ernährung, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten, Digital handeln
Mögliche beteiligte Fächer ¹	<p>Mittelschule Ernährung und Soziales, Natur und Technik</p> <p>Förderschule – FS geistige Entwicklung: Grundlegender entwicklungsbezogener Unterricht, Ernährung und Soziales, Wohnen, Beruf und Arbeit</p> <p>Förderschule – FS Lernen: Berufs- und Lebensorientierung Praxis Ernährung und Soziales</p> <p>Realschule Ernährung und Gesundheit, Physik, Textiles Gestalten</p> <p>Gymnasium Physik, Biologie, Chemie</p> <p>Wirtschaftsschule Mensch und Umwelt</p>
Weitere übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<p>Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)</p> <p>Familien- und Sexualerziehung</p> <p>Ökonomische Verbraucherbildung</p> <p>Soziales Lernen</p> <p>Technische Bildung und Werteerziehung</p>
Externe Partner	<p>Hauswirtschaftliche Fachkräfte mit Ausbildereignung</p> <p>Landfrauen machen Schule</p> <p>Meisterinnen der Hauswirtschaft</p> <p>Eltern mit hauswirtschaftlichen Kenntnissen</p> <p>Verbraucherzentrale Bayern</p>
Kosten	<p>Kosten für externe Partner</p> <p>Kosten für Verbrauchsbedarf an Putz- und Waschmitteln</p> <p>ggf. Kosten für die Anschaffung einer Waschmaschine</p>

¹ In den Fachlehrplänen finden sich Anknüpfungspunkte zu den Themen der Projekttage. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweise zur Durchführung und zum zeitlich-inhaltlichen Ablauf

Zeitlich-inhaltlicher Ablauf	Materialien, Räumlichkeiten, externe Partner
<p>Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme zur Vorbereitung der Workshops (z.B. Landfrauen, Meisterinnen der Hauswirtschaft, ...) - Vorbereitende Hausaufgabe für Tag 1: Ausfüllen eines Fragebogens 	<p>Landfrauen machen Schule Crash-Kurs Hauswirtschaft (Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe - MdH Bayern e.V.; kostenpflichtig)</p> <p>Beispielhafter Fragebogen, veränderbar, lässt sich an die Zielgruppe und häuslichen Gegebenheiten individuell anpassen (s. zip-Materialordner)</p>
<p>Tag 1: Grundlagen der Haushaltsführung – Wäsche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Projekt durch die Auswertung und Besprechung des Fragebogens (ca. 30 min)² - Vorschläge für Workshops: Die Auswahl kann individuell angepasst werden. Es empfiehlt sich eine Durchführung mit max. 15 Personen pro Workshop. (ca. 20-30 min pro Workshop, bei 	<p>Klassenzimmer</p> <p>Die Workshops an beiden Tagen sollten am besten durch hauswirtschaftliche Fachkräfte³ geplant und durchgeführt werden. Fachliche Hintergrundinformationen des Kompetenzzentrums Hauswirtschaft mit Leseprobe „Fit für den eigenen Haushalt“</p>

² Bei den zeitlichen Angaben im gesamten Modul handelt es sich um eine Einschätzung. Die tatsächliche Dauer des Unterrichtsangebotes ist abhängig von Schulart, Schülerschaft und der unbedingt notwendigen Anpassung der Inhalte und vorgeschlagenen Methoden an die individuellen Bedürfnisse der Lernenden


³ Es bietet sich eine Durchführung der Workshops mit geschulten Referentinnen und Referenten des Kompetenzzentrums Hauswirtschaft an. Diese kommen an Ihre Schule und vermitteln Schülerinnen und Schülern praktisches Basiswissen zur Wäschepflege. Neun Lernstationen umfassen die Themen Waschmittelinhaltsstoffe, richtige Dosierung, Umgang mit alternativen Waschmitteln, Wäschesortieren, effizienter Einsatz von Geräten.

Weitere Informationen zum Programm und Referentenkontakte können angefragt werden beim Kompetenzzentrum Hauswirtschaft unter poststelle@kohw.bayern.de. Ein Auszug des zugrundeliegenden Kompendiums findet sich als Leseprobe im zip-Ordner zu diesem Modul.

Zeitlich-inhaltlicher Ablauf	Materialien, Räumlichkeiten, externe Partner
<p>sechs Workshops ca. 180 min)</p> <p>1) Betten ab- und beziehen</p> <p>2) Umgang mit Schmutzwäsche und fachgerechte Bedienung einer Waschmaschine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorarbeiten beim Sortieren - Sortierung der Wäschestücke - Optimale Befüllung der Waschtrommel - Dosierung der Waschmittel - Einstellung des richtigen Waschprogramms <p>3) Möglichkeiten der Wäschetrocknung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tipps zum Aufhängen von Wäsche - Bedienung eines Wäschetrockners - Mögliche Vertiefung: Gedanken zur Ressourcenschonung, Berechnung der Stromkosten, etc. <p>4) Bügeln von Wäsche</p>	<p>(s. zip-Materialordner)</p> <p>mehrere Klassenzimmer, hauswirtschaftliche Fachräume, ausreichend großer Raum</p> <p>Matratze, Betttuch oder Spannbetttuch, Kopfkissen, Bettdecke, Bettwäsche</p> <p>Waschmaschine, Wäschestücke, Wäschekörbe und Waschpulver</p> <p>Informationen zum richtigen Umgang mit Wäsche</p> <p>Wäschewanne, Wäscheständer, Wäscheleine Wäscheklammern, ggf. Wäschetrockner</p> <p>Informationen zum richtigen Umgang mit Wäsche</p> <p>Bügelbrett, Bügeleisen, evtl. Ärmelbrett, Bügelmaschine, Bügelstation</p> <p>Forum Waschen – Regeln zum Trocken und</p>

Zeitlich-inhaltlicher Ablauf	Materialien, Räumlichkeiten, externe Partner
<p>5) Wäsche fachgerecht zusammenlegen</p> <p>6) Einfache Ausbesserungsarbeiten an Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knopf annähen - Naht ausbessern <p>Erstellen eines Lapbooks „Fit für den eigenen Haushalt“</p> <p>Nach den Workshops stellen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zu jeweils einem Workshop die wichtigsten Informationen übersichtlich anhand einer Methodenkarte zusammen. (ca. 60 min)</p>	<p><u>Bügeln</u></p> <p>verschiedene Wäschestücke (z.B. Hemd, T-Shirts, etc.)</p> <p>Knöpfe, Stoffstücke, Hemd, Bluse, Nähzeug</p> <p>Anleitung Knopf annähen (siehe zip-Materialordner)</p> <p>Methodenkarte⁴: Erstellung eines Lapbooks (s. zip-Materialordner)</p>
<p>Tag 2: Grundlagen der Haushaltsführung - Reinigung</p> <p>Themeneinstieg: Präsentation der erstellten Lapbooks vom Vortag (ca. 30 min)</p> <p>Vorschläge für Workshops: Die Auswahl kann individuell angepasst werden. Es empfiehlt sich eine Durchführung mit max. 15 Teilnehmern pro Workshop. (ca. 20-30 min pro Workshop, bei fünf Workshops ca. 150 min)</p>	<p>Fachliche Hintergrundinformationen zu den Workshops:</p> <p><u>Forum Waschen: Reinigung im Haushalt – nachhaltig und hygienisch</u></p> <p><u>Forum Waschen: Anleitungskarten Reinigungsarbeiten</u></p>

⁴ Auszug aus der Handreichung des ISB: Kompetenzorientierter Unterricht – Leistungserhebung, Leistungsdokumentation und Leistungsbewertung – Mittelschule
https://www.isb.bayern.de/download/19759/hr_leistung_mittelschule_internet.pdf, S. 37-40.

Zeitlich-inhaltlicher Ablauf	Materialien, Räumlichkeiten, externe Partner
1) Fensterputzen	Eimer, Abzieher, Fenstertuch, Lappen,
	Fensterputzmittel (Essig und Spiritus), evtl. auch
	Fenstersauger, Wasser, Leiter und Handschuhe
2) Bad und Toilette	Lappen, Tücher, Desinfektionsmittel,
(Grundreinigung, Fliesen und	Allzweckreiniger, Badreiniger, Essigreiniger,
Spiegel reinigen, Entkalken	Entkalker (Essig- und Zitronensäure),
von Armaturen, Toilette	Glasreiniger, WC-Reiniger, Scheuermilch,
reinigen, etc.)	Wischarm
3) Reinigung verschiedener	Staubsauger, Besen, Kehrschaufel und
Bodenbeläge (z. B. Teppich,	Handfeger, Lappen, Wischarm, verschiedene
Fliesen, Holzböden, Laminat,	Putzmittel (evtl. Spezialputzmittel) und andere
Vinyl, etc.)	Putzutensilien
4) Oberflächenreinigung	Staubtuch, Staubwedel, Putzlappen, Eimer,
(Schränke, Regale)	Mikrofasertuch, Allzweckreiniger
5) Schuhe putzen	Schuhe, Bürste für groben Schmutz, feuchtes
	Tuch, Reinigungsmittel, Politur und Schuhcreme,
	weiche Bürste, Schuhspanner (oder
	Zeitungsapier)
Handlungsorientierte Sicherung (ca. 60 min): Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Inhalten eines Workshops auseinander und stellen ein Erklärvideo oder eine Fotostrecke mit Anleitung und Expertentipps her.	 Tablet (alternativ Smartphone), PC, Dokumentenamera, Planungsmaterial (Block, Schreibzeug)
Präsentation der erstellten Medien (ca. 30 min)	Beamer, PC, Dokumentenamera

Weiterführende Informationen und Links

Es handelt sich bei diesem exemplarischen Projektmodul um einen unverbindlichen Vorschlag. Die tatsächliche Projektgestaltung liegt in der Eigenverantwortung jeder Schule. Sie kann und soll an die individuellen Begebenheiten der einzelnen Schule angepasst werden. Sowohl die vollständige als auch auszugsweise Umsetzung des Moduls sowie die Kombination mit anderen Modulen im Sinne eines Baukastenprinzips sind möglich.

Es sei an dieser Stelle auf folgende Links zur inhaltlichen Vorbereitung und Vertiefung verwiesen:

[Kompetenzzentrum Hauswirtschaft](#)

[Überblick über die wichtigsten Putzmittel \(Verbraucherzentrale Bayern\)](#)

[Informationen zum richtigen Umgang mit Wäsche](#)

[Haushalt im Griff. Einfach, schnell und nachhaltig⁵](#)

In diesem Modul wird auf externe Webangebote hingewiesen, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Verarbeitet das Angebot personenbezogene Daten, ist der/die Datenschutzbeauftragte der Schule einzubinden. Grundsätzlich empfehlen wir, dass Schülerinnen und Schüler Webseiten aus dem Schulnetz heraus aufrufen, damit diese nicht ihre persönliche IP-Adresse an den externen Anbieter übermitteln.

⁵ Der Ratgeber „Haushalt im Griff. Einfach, schnell und nachhaltig“ hat 200 Seiten und kostet 16,90 Euro, als E-Book 12,99 Euro. Er kann im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555 bestellt werden. Der Ratgeber ist auch im Buchhandel erhältlich.